Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diplomlehrgang der Militärakademie: Zehn neue Berufsoffiziere ernannt

In der Semperaula der ETH Zürich konnten die Absolventin und die Absolventen des Diplomlehrgangs (DLG) 12-14 ihre Diplome als Berufsoffizier der Schweizer Armee in Empfang nehmen. Bereits im Oktober 2013 konnte erstmals das *Diploma of Advanced Studies* überreicht werden.

Zehn Berufsoffiziere erhielten nach erfolgreichem Abschluss ihres Diplomlehrgangs an der ETH Zürich und an der MILAK das eidgenössische Diplom als Berufsoffizier der Schweizer Armee. Der Diplomlehrgang dauerte 18 Monate.

Der Zuger Regierungsrat Urs Hürlimann würdigte die Diplomanden in seiner Festansprache und dankte den erfolgreichen Absolventen für ihr Engagement.

Im Beisein von rund 100 geladenen Gästen überreichten Brigadier Daniel Moccand, Direktor der Militärakademie (MILAK), und Professor Andreas Wenger, Delegierter der ETH Zürich, die Diplome. Für die besten Studienabschlüsse wurden Hauptmann Renato Gnos, Lehrverband Flab 33, und Hauptmann Markus Fahrner von der deutschen Bundeswehr zusätzlich ausgezeichnet.

Ab März werden die diplomierten Berufsoffiziere ihre gewonnenen wissenschaftlichen und praktischen Kenntnisse in den Schulen und Kursen der Schweizer Armee einbringen und anwenden.

Eine Absolventin und neun Absolventen des Diplomlehrgangs 12-14 kommen aus der Schweiz, zwei Absolventen aus Südkorea, einer kommt aus Deutschland.

- Oblt Baptista David, HQ / FST A, Bern
- Plt Bonnard Gilles, LVb Inf, Yverdon-les-Bains
- Hptm Brüllisauer Rolf, LVb Inf, Zürich
- Maj Choi Beung-Seon, Südkorea
- Maj Choi Chul-Ho, Südkorea
- Hptm Fahrner Markus, Deutschland
- Hptm Flückiger Nicolas, LVb FU 30, Bülach
- Hptm Gnos Renato, LVb Flab 33, Bern
- Hptm Meier Priska, LVb Log, Neuenegg BE
- Cap Moret Sébastien, HQ / FST A, Vuadens FR
- Hptm Müller Markus, HQ / FST A, Thun
- Hptm Schwander Andreas, LVb FU 30, Effretikon
- Cap Scolari Andrea, LVb Log, Bern

Das oberste Kader Geb Inf Br 12

In Ergänzung zum Bericht über den Jahresrapport der Geb Inf Br 12 folgt hier das oberste Kader der Brigade seit dem 1. Januar 2014. Keine Veränderungen ergeben sich an der obersten Spitze der Brigade. Kdt bleibt Brigadier Franz Nager, Kdt Stv ist Oberst i Gst Daniel Strässle, Stabschef Oberstlt i Gst Marco Anrig.

Kdt: *Br Franz Nager*
Kdt Stv: *Oberst i Gst Daniel Strässle*
Stabchef: *Oberstlt i Gst Marco Anrig*
C Personelles: *Oberstlt Vital Schreiber*
USC Op: *Oberstlt i Gst Dino Candrian*
USC Log: *Oberstlt i Gst Peter Kamber*
Geb S Bat 6: *Oberstlt Vital Schreiber* übergab das Kdo an *Oberstlt i Gst Christian Steiner.*

Geb Inf Bat 77: *Oberstlt Guido Helbling* übergab das Kommando an *Oberstlt i Gst Damian Casanova.*

Geb Inf Bat 85: *Oberstlt i Gst Peter Kamber* übergab das Kdo an *Oberstlt i Gst Daniel Steiner.*

Zum Tod von Brigadier Gilles Chavaillaz, ehem. Kdt Gz Br 2

92-jährig ist am 2. Januar 2014 Brigadier Gilles Chavaillaz, der ehemalige Kommandant der Grenzbrigade 2, gestorben. Er wurde am 6. Januar 2014 in seiner Fribourger Heimatgemeinde Ecuvillens zu Grabe getragen.

Geboren am 29. Oktober 1922 erwarb Gilles Chavaillaz im Jahr 1942 am *Collège St-Michel* in Fribourg die Matura. Von 1943 bis 1949 arbeitete er im elterlichen Holzgeschäft als Mitinhaber.

1943 wurde Chavaillaz Leutnant der Mechanisierten und Leichten Truppen (MLT). 1951 zog er ins Instrutionskorps der MLT ein, 1955 in den Generalstab.

Von 1949 bis 1955 führte Chavaillaz die Motrdf Kp II/31, von 1960 bis 1962 das Rdf Bat 7, von 1967 bis 1969 das Pz Rgt 1 und von 1976 bis 1980 die Gz Br 2. Von 1970 bis 1974 diente er als Stabschef Mech Div 1, 1975 als Stabschef Ter Zo 1.

Beruflich kommandierte Chavaillaz von 1966 bis 1969 die Pz Trp UOS/RS in Thun, von 1979 bis 1974 den Waffenplatz Bure und 1975/76 die MLT OS wieder in Thun. Von 1977 bis 1982 war er Inspektionschef der Sanitätstruppen.

Notre armée de milice würdigt Chavaillaz als Mann, der bis zum Schluss die militärische Aktualität mitverfolgt habe. Unter der Fahne sei Brigadier Chavaillaz ein angesehener, sympathischer Truppenführer gewesen.

Personelle Veränderungen in der Höheren Kaderausbildung der Armee

Nicht nur im Kommando der HKA, sondern auch in etlichen anderen Positionen haben sich Mutationen ergeben.

Als Führungsgehilfe des Kdt HKA ersetzte *Chefadj Peter Brunner*, den unsere Leser aus seiner Zeit in der BUSA kennen, den langjährigen *Chefadj Kurt Schütz*, dem die Verlagsgenossenschaft und die Redaktion des SCHWEIZER SOLDAT viel verdanken, in mancherlei Hinsicht.

Der Zugeteilte Stabsoffizier des Kdt HKA war bis zum 31. Dezember 2013 *Oberstlt i Gst Balz Bütikofer*, der Leserschaft auch als Präsident der OG Panzer gut bekannt. Bütikofer hat am 1. Januar 2014 in Thun das Kommando der Panzerschule 22 übernommen, womit er der direkte Kamerad von *Oberst i Gst Yves Gächter*, Kdt Pz S 21, geworden ist. Die Panzerschulen 21 und 22 bilden ein Binom, wie zum Beispiel auch die Inf RS 11 (St. Gallen) und 12 (Chur).

Bütikofers Nachfolger als ZSO Kdt HKA ist *Oberstlt i Gst Pascal Häsler*, auch er im SCHWEIZER SOLDAT kein Unbekannter: als ehemaliger Kdt Aufkl Bat 2 (2011 bis 2013), von Reportagen über das Inf DD Kdo 14 oder aus der Generalstabsschule, wo er beruflich bis Ende 2013 Gruppenchef und Stabscoach war.

An der Gst S gingen neben Häsler auch *Oberstlt i Gst Michael Kaufmann* (neu beim LVb FU 30) und *Oberstlt i Gst Marco Anrig* (ZSO beim Projektleiter WEA Ausbildung, Br Franz Nager, gleichzeitig Kdt Geb Inf Br 12) weg. Neu ist dort *Oberstlt i Gst Michail Genitsch* vom LVb FU 30, auch er in seiner Milizfunktion als Kdt FU Bat 5 wohlbekannt.

In der Zentralschule haben neu begonnen: *Oberst i Gst Franz-Josef Amherd, Major i Gst Markus Feuz* und *Oberstlt i Gst Stefan Schenk*, dessen Kommandoübernahme im Aufkl Bat 11 wir im Rahmen der Pz Br 11 meldeten.

Über die personellen Veränderungen an der BUSA berichten wir im Beitrag über die Eröffnung des neuen Grundausbildungslehrgangs (GAL). Die wichtigste Mutation betrifft *Hptadj Patrick Robatel*, den neuen Leiter des GAL 2013/14.